

BOAR Kramer berichtet, dass eine Überprüfung der technischen Anlagen zur Erhöhung der Wassertemperatur stattgefunden hat. Ergebnis ist, dass eine Erhöhung der Wassertemperatur mit den Auswirkungen, wie sie in der SV beschrieben sind, möglich ist.

RM Just beschreibt die Wohlfühltemperatur im großen Becken mit 28 Grad.

Herr Höppner beschreibt die Temperatur von 28 Grad als absolute Obergrenze, 29 Grad sei für Schwimmer zu warm. Er plädiert für eine Temperatur von 27 Grad.

RM Just verweist auf das Nautimo in Wilhelmshaven, wo ebenso 28 Grad gemessen werden.

RM Heiden verweist auf die Tatsache, dass das Bad in Schortens als Sportbad beschlossen wurde. Dieses Konzept sollte daher nicht schon jetzt geändert werden, zumal die Besucherzahlen im Soll seien.

RM Esser spricht sich für 28 Grad im Variobecken aus.

Ebenso RM Borkenstein, ggf. könne man nach einem halben Jahr eine Rückmeldung der Besucher einholen.

RM Heiden plädiert dafür, das beschlossene Konzept wenigstens für ein Jahr durchzuziehen und dann erst gegebenenfalls im Bedarfsfalle zu ändern.

RM Kaderhandt spricht sich für eine höhere Temperatur im Kleinkinderbecken aus.

Herr de Vries warnt noch einmal vor einer höheren Temperatur als 28 Grad im Variobecken, empfindet aber auch das Lehrschwimmbekken als zu frisch. Ergänzend wirft er die Frage nach dem Kostenträger für die erhöhten Temperaturen aus.

RM Just formuliert folgenden Antrag:

Die Temperatur im Variobecken soll auf 28 Grad, im Lehrschwimmbekken auf 32 Grad und im Kleinkinderbecken auf 34 Grad erhöht werden.